



Foto: Olaf Oldtmann

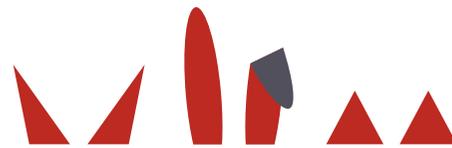
## Auf einen Blick

- Insulin im Kühlschrank aufbewahren und erst kurz vor der Injektion herausnehmen; vor dem Aufziehen Flasche in den Handflächen rollen
- ..... IE Insulin spritzen, 2 x täglich während/nach dem Fressen
- bei Veränderung der zu spritzenden Insulinmenge muss nach 7 bis 10 Tagen ein Blutzuckertagesprofil erstellt werden
- Futterumstellung auf geeignetes Futter

Grafikdesign: designunit.de

Folgende Symptome können darauf hindeuten, dass Ihre Katze eine Dosisanpassung benötigt:

- vermehrtes Trinken
- häufiger Urinabsatz
- Gewichtsverlust trotz gesteigertem Appetit
- Antriebslosigkeit



# Fidelios

### TierÄrzteTeam

Dr. med. vet. Stefan Hofmann  
 Gräulinger Str. 80  
 40625 Düsseldorf  
 Tel. 0211 99 48 5 49  
 Fax 0211 99 48 6 04  
 info@fidelios.de  
 www.fidelios.de

### Sprechzeiten

Montags bis Freitags  
 von 8.30 bis 13 Uhr  
 und 15 bis 18 Uhr  
 Donnerstags  
 zusätzl. bis 19.30 Uhr  
 Samstags 9 bis 10 Uhr  
 Terminabsprache erbeten



Foto: bananaroma | photocase

# Fidelios

## Diabetes mellitus bei der Katze



»Diabetes mellitus ist auch bei der Katze eine ernstzunehmende Erkrankung. Mit dem richtigen Futter und regelmäßigen Insulingaben

können wir gemeinsam mit Ihnen die Lebensqualität ihres Tieres erhalten.«

DR. PETRA HOFMANN

### TierÄrzteTeam

Dr. med. vet. Stefan Hofmann  
 Fachtierärzte für  
 Kleintiere, Röntgenologie  
 Sonographie

## Was bedeutet die Diagnose Diabetes mellitus für Ihr Tier und Sie?

Diabetes mellitus ist eine hormonelle Erkrankung der Bauchspeicheldrüse. Umgangssprachlich wird sie als „Zuckerkrankheit“ bezeichnet und tritt u. a. bei Mensch, Hund und Katze auf.

Betroffene Patienten können ihren Blutzuckerspiegel nicht mehr ausreichend mit körpereigenem Insulin regulieren. Sie benötigen eine externe Gabe dieses Stoffwechselformons. Deshalb erhält Ihre Katze 2 x täglich im Abstand von 12 Stunden Insulin subkutan (d. h. unter die Haut) injiziert. Spritzen Sie bitte zu festen Zeiten während oder nach der Fütterung.



Foto: elfravo | Shutterstock

## Handhabung

Insulin wird immer im Kühlschrank gelagert. Zehn Minuten vor der Injektion nehmen Sie die Flasche aus dem Kühlschrank und rollen sie einige Male zwischen den Handflächen hin und her (bitte nicht schütteln!). Dann ziehen Sie die verordnete Menge Insulin auf und injizieren diese Ihrer Katze unter die Haut. Die Verabreichung während des Fressens oder direkt danach ist sinnvoll.

## Therapiekontrolle

Bei jeder Veränderung der zu spritzenden Insulinmenge muss nach fünf bis sieben Tagen ein Blutzuckertagesprofil erstellt werden. Dies können Sie selbst zu Hause durchführen oder Sie bringen Ihre Katze zu uns. Die Messungen des Blutzuckerspiegels beginnen morgens vor der ersten Mahlzeit und vor der Insulingabe. Danach wird alle zwei Stunden der Blutzuckerwert gemessen. Nach 12 Stunden erfolgt die letzte Messung. Nach Auswertung der Ergebnisse wird ggf. eine Dosisanpassung vorgenommen.

## Fütterung

Grundsätzlich ist Nassfutter vorteilhafter. Zur Steigerung des Therapieerfolges empfiehlt es sich außerdem, auf ein geeignetes Futter für Diabetes-Patienten zu wechseln. Entsprechende Produkte enthalten im Vergleich zu herkömmlichen Futtermitteln mehr Proteine und weniger Kohlenhydrate. Bei der Auswahl eines entsprechenden Futtermittels beraten wir Sie gerne.

## Worauf muss ich zukünftig achten?

**Folgende Symptome können darauf hindeuten, dass Ihre Katze eine Dosisanpassung benötigt:**

- vermehrtes Trinken
- häufiger Urinabsatz
- Gewichtsverlust trotz gesteigertem Appetit
- Antriebslosigkeit

## Unterzuckerung

Sollte Ihr Tier plötzlich schwach wirken, schwanken oder krampfen, kann bei milden Symptomen Futter angeboten werden oder auch etwas Traubenzucker/Honig auf die Mundschleimhaut gerieben werden (nicht einflößen!). Bei diesen Symptomen suchen Sie bitte sofort einen Tierarzt auf.

